

Die Eberfinger Krux im Landkreis Altötting

KEGELN SKC verliert wiederholt gegen Team von Töging II

Töging – Reisen die Sportkegler des SKC Gut Holz Eberfing an, dann zeigen sich die Akteure des SKC Töging-Erharting II in besonderer Spiellaune. „Wir sind offenbar deren Wunschgegner“, mutmaßt Eberfings Andreas Gattinger. Zum wiederholten Mal kassierte die Gut-Holz-Truppe nun im Landkreis Altötting eine Niederlage. Mit 2:6 (3325:3458 Holz) fiel sie diesmal besonders deutlich aus. „Es war eine glatte Geschichte“, sagte Gattinger zur Heimatzeitung.

Die Töginger traten in der Tat furios auf. Am Ende hatte die zweite Mannschaft satte 92 mehr Holz erzielt als die erste Garnitur, die danach – in der Bayernliga Süd auf Rang zwei liegend – den TSV Baar-Ebenhausen mit 6:2 besiegte. Was den Eberfingern zum Verhängnis wurde: Töging II war von Beginn an voll da. Der Gegner „hat dermaßen stark angefangen“, zollte Gattinger den Kontrahenten Respekt. Hubert

Resch (568 Holz/1 Satzpunkt) verlor gegen Willi Stockinger (581). Böse erwischte es Gattinger, der mit 533 Holz (0 Satzpunkte) im Duell mit Simon Giesecke (632 Holz/238 im Abräumen) auf verlorenem Posten stand. Knackpunkt war der zweite Satz: Gattinger spielte stark (159), doch Giesecke konterte mit 183 Holz (72 im Abräumen). „Das war gach“, sagte Gattinger.

Töging behielt die Oberhand

In den Mittelpaarungen teilten sich die Teams die Punkte. Tobias Zahler (535/2) verlor über die Gesamtholz gegen Michael Otto (563). Die Entscheidung fiel im vierten Satz, den Otto klar gewann (172:133). Matthias Lange (574/3,5) setzte sich derweil gegen Franz Winkler (533) durch. Wirkliche Spannung kam nicht mehr auf.

In den Schlusspaarungen war Alois Kriesmair (565/2) in einem engen Match gegen den

Ex-Peitinger Karlheinz Leserer (563) erfolgreich. Kriesmair war in die Vollen besser (392:352), Leserer hatte im Abräumen klare Vorteile (211:173). Im vierten Satz machte der Eberfinger den Punkt perfekt (149:140). Eric Kühberger (550/1) gewann im Duell mit Tobias Zieglgänsberger (586) den ersten Satz (158:133). Danach behielt dreimal in Folge der Töginger die Oberhand.

Auch wenn die Partie nicht nach Wunsch der Eberfinger verlaufen war, so ist die Niederlage bezogen auf die Tabellsituation kein Beinbruch. Der Aufsteiger (17:13 Punkten) steht weiter auf Platz fünf. Der Klassenerhalt ist so bei noch drei ausstehenden Partien gut wie sicher. Gemäß eines voraussichtlichen Szenarios des BSKV steigen aus der Landesliga Süd heuer zwei Teams ab. Der Eberfinger Vorsprung auf den Vorletzten, SG Kolbermoor-Schechen (10:18), ist deutlich.

PAUL HOPP